

Odyssee begleitet aus der Abhängigkeit

Als sich der Drogenhilfverein ODYSSEE 1987 gründete, betrat er quasi Neuland. Die Drogenproblematik hatte stetig zugenommen, aber Hilfesysteme steckten noch in den Anfängen. Mit einem Arbeitsprojekt im Bereich Bootsbau sollten die Abhängigen die Chance bekommen, die für sie so wichtige Tagesstruktur und Selbstbewusstsein zu entwickeln. In den vergangenen 20 Jahren hat sich daraus ein etablierter Verein entwickelt, der mit seinen verschiedenen Einrichtungen den Anforderungen und Bedürfnissen der drogenabhängigen Menschen in den unterschiedlichen Phasen der Suchterkrankung gerecht zu werden versucht. So fungiert der niedrigschwellige Kontaktladen CLARO für die Abhängigen oftmals als erste Anlaufstelle ins Hilfesystem.

Neben „Alltagshilfen“ wie Dusch- und Waschgelegenheiten, Waschmaschinennutzung, warmen Mahlzeiten, Kondomvergabe oder kostenlosen Spritzenaustausch erhalten sie dort die Möglichkeit, sich über das Drogenhilfesystem beraten zu lassen und bei Schritten aus der Abhängigkeit heraus begleitet zu werden. Es gibt diverse Arbeitsprojekte für abstinent lebende oder medikamentös behandelte Drogenabhängige, um einen späteren Wiedereinstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Darüber hinaus unterhält der Verein eine stationäre Übergangseinrichtung für therapierte und nun abstinent lebende Erwachsene (DELTA) sowie ein ambulantes Wohnbetreuungsprogramm für ehemals Drogenabhängige (MIDHGARD).

ODYSSEE e.V. blickt also

auf 20 wechselvolle Jahre zurück. Ein guter Grund zu feiern. Am Dienstag, 11. September, wird mit dem Gottesdienst „Vom Absturz oder der Sehnsucht nach dem Paradies“ der verstorbenen Klienten des Drogenhilfvereins gedacht. Beginn ist um 18 Uhr in der Nikolaikirche. Am Sonnabend, 15. September, geht's dann richtig rund: Beim „3. ODYSSEE-Cup“, dem Fußball-Hallenturnier, treten Mannschaften aus Fachkliniken und Einrichtungen, aber auch die Fußballmannschaften des Werftparktheaters und des Straßenmagazins Hempels an. Anpfiff ist um 9.30 Uhr in der Brethalle, Lantziusstraße 62.

■ ODYSSEE e.V., Sophienblatt 73a, Kiel, Tel. 0431-661733, E-Mail: odyssee-kiel@t-online.de, Internet www.odyssee-kiel.de